

XXII. Gregorianik-Seminar in Marienmünster und Corvey

vom 30. November bis 2. Dezember 2018

»Ad te levavi animam meam – Zu dir erhebe ich meine Seele«

Ps 25, 1

Tag	Dat.	Zeit	Inhalt
Freitag	30.11.	15:30 Uhr Konventshaus, Abtei 3	Anreise der Teilnehmer, Einschreibung, Kennenlernen und gemeinsames Kaffeetrinken
		16:30 Uhr FORUM, Abtei 5	Begrüßung und Einführung
		17:00-19:00 Uhr FORUM, Abtei 5	Kurseinheit I: Die Spiritualität des gregorianischen Chorals mit Hans Hermann Jansen
		19:00 Uhr	Gelegenheit zum Abendimbiss
		20:30 Uhr	Musik zur Ruhe; anschl. Komplet in der ehem. Abteikirche
Samstag	1.12.	7:45 Uhr	Laudes in der Kirche (nach dem neuen Gotteslob)
		anschl.	Frühstück
		9:00-11:30 Uhr FORUM, Abtei 5	Kurseinheit II: Welche Voraussetzungen und Übungen sind notwendig, um Gregorianik 'richtig' zu singen?
		12:00 Uhr	Mittagshore im Chorraum der Abteikirche
		anschl.	Mittagessen; Zeit zur Rekreation und Gelegenheit zur Einzelstimm- bildung
		15:00 Uhr	Kaffeepause
		15:30-17:30 Uhr	Kurseinheit III: „Ad te levavi“ Ausgewählte Gesänge der Liturgie vom 1. Adventssonntag
		18:00 Uhr	Vespergebet in der Abteikirche
		anschl.	Abendessen
		19:30 Uhr	Abfahrt nach Corvey
		20:00-21:00 Uhr	Nachtgebet und Raumerfahrung im Karolingischen Westwerk
anschl.	Rückfahrt in die Quartiere		
Sonntag	2.12.	8:30 Uhr	Gottesdienst mit Gregorianik zum 1. Advent in Corvey
		11:00-13:00 Uhr	Gelegenheit zur Aussprache; gemeinsames Mittagessen
		15:00-16:00 Uhr	Gemeinsame Vesper auf dem Heiligenberg bei Ovenhausen

Kosten des Seminars:

Kursgebühr 100 €, Tageskarte 50 € (zzgl. Mahlzeiten und ÜN)

Unterbringungsmöglichkeiten (bitte selber buchen):

- Hotel Klosterkrug, Abtei 1, 37696 Marienmünster (www.hotel-klosterkrug.de)
- Wirtshaus am Brunnen, Niedernstr. 5, 37696 Marienmünster (www.wirtshaus-am-brunnen.de)
- Feriendorf Marienmünster (www.marienmuenster.de)
- Auf Wunsch kann eine einfache Übernachtungsgelegenheit im Kloster angeboten werden.

Anmeldungen:

Bitte bei der Gesellschaft der Musikfreunde der Abtei Marienmünster unter info@musikfreunde.org oder telefonisch unter: 0160 1581122.

Hans Hermann Jansen studierte an der Detmolder Musikhochschule Schulmusik, Musikwissenschaft, Theorie, Konzertgesang und an der Universität Bielefeld Literaturwissenschaft. Er arbeitete von 1989 bis 2005 als Sänger in der Chapelle Royale in Paris, dem Collegium Vocale in Gent und dem EVE (European Vocal Ensemble). Weitere Aktivitäten im Bereich Barockmusik folgten bei *La Petite Bande*, *Anima Aeterna* und *Amsterdam Baroque*. Er lebt in Detmold und arbeitet dort als Konzertsänger und Gesangspädagoge.



Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist seit mehr als 25 Jahren das Kloster Marienmünster. Dort gründete er 1993 die Gesellschaft der Musikfreunde der Abtei Marienmünster e.V. Seit 2009 leitet er das Projektbüro der *Klosterregion und Klosterlandschaft OWL* bei der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH. Neben einer Dozententätigkeit war er von 2012-2014 im EFRE-Entwicklungsprojekt „zu_hoeren: ganzheitliche Gesundheit durch Tonwelten“ eingebunden.



Seit 1992 ist Hans Hermann Jansen Organist an der 1738 von Johann Patroclus Möller errichteten Orgel in der ehemaligen Abteikirche in Marienmünster. Dass die Orgel als barockes Original mit 44 Registern so in unsere Zeit kam, war nicht zuletzt auch ein Verdienst des langjährigen Lehrers und Organologen Albert Bollens, der sich 1841 wegen des wertvollen barocken Instruments nach Marienmünster versetzen ließ und sich bis zu seinem Tod 1894 um die Erhaltung des einmaligen historischen Klangdenkmals kümmerte. Fast alle Register inkl. der Labien und Aufschnitte sind original erhalten. Selbst die Stimmtonhöhe von 472 Hz und die mitteltönige Stimmung mit ihren reinen Klängen sind vorhanden bzw. behutsam wiederhergestellt. Im Oktober 2010 begannen dazu die Arbeiten der umfangreichen Überholung und Restaurierung durch die Firma Muhleisen aus Straßburg. Am 1. Advent 2012 wurde die Orgel wieder eingeweiht und ist seitdem ein leuchtendes Beispiel westfälischer Orgelbaukunst. (Infos unter: www.musikfreunde.org)

Seit 1999 leitet Hans Hermann Jansen die **Gregorianik-Schola Marienmünster und Corvey**. Ausgangspunkt war und ist die intensive Beschäftigung mit den vielfältigen Erscheinungsformen der einstimmigen mittelalterlichen Musik und eine Wiederbelebung dieser faszinierenden Kultur. Die Musiker bereisen Kirchen aller Konfessionen und sehen sich durch die feierliche Gestaltung von Gottesdiensten aktiv im Dienste der Verkündigung. Der ökumenische Gedanke steht im Vordergrund ihrer Arbeit. Inhaltliche Anregungen erhielten sie bisher von Pater Michael Hermes (von der Benediktinerabtei Meschede), dem Gregorianik-Experten Christof Nicolaus Schroeder (Abtei Tholey) sowie Frater Gregor Baumhof OSB (München). Es entstanden bisher vier bemerkenswerte CD-Produktionen, u. a. die *Missa de Angelis - Lebendige Melodien der Gregorianik* im Auftrag des Kreuz-Verlags und ein *Kreuzweg mit Orgelmusik* bei cpo.